

Prof. Dr. Peter Colliander
Institut für DaF, LMU München

Hinweise zu Seminar- und Magisterarbeiten¹

Stand: März 2013

Textteile, Umfang

➤ Titelblatt

- Universität
- Fakultät
- Institut
- Seminarstufe (Hauptseminar) und –thema
- Seminarleiter
- Semester/Datum
- Titel der Arbeit
- Vor- und Nachnamen der/des Verfasserin/Verfassers
- Hauptfach, Nebenfach, Fachsemesteranzahl
- Adresse, E-Mail-Adresse und Telefon

- Zusatz bei Magisterarbeiten: „Hausarbeit zur Erlangung des akademischen Grades eines Magister Artium“ und Nennung des Erst- und Zweitgutachters

➤ Inhaltsverzeichnis

- Inhaltsverzeichnis wird mit „Inhalt“ bezeichnet
- Überschriften aller Haupt- und Unterabschnitte mit den entsprechenden Seitenzahlen, auch den Seitenzahlen eines evtl. Anhangs und des Literaturverzeichnisses
- Gliederungspunkte numerisch, bei Unterabschnitten ohne Punkt nach der letzten Ziffer (z.B.: 1., 1.1, 1.2, 1.2.1, 1.2.2, 2.)

¹ Diese Hinweise sind von entsprechenden Hinweisen von Herrn Dr. Jörg Wormer angeregt. Zudem finden Sie weitere Einzelheiten im Stylesheet von Frau Diana Kühndel, M.A., und Frau Ulrike Grond, M.A., unter: http://www.daf.uni-muenchen.de/media/downloads/style_sheet_end_09.pdf.

- Vermeiden Sie zu viele Untergliederungen
- Inhaltsverzeichnis bleibt unpaginiert, wird jedoch bei der Seitenangabe mitgezählt (erste Textseite ist meistens S. 3)

➤ **Textteil**

- Bei Hauptseminararbeiten: 40.000 Zeichen einschl. Leerzeichen (+/- 10%); bei Magisterarbeiten: 160.000 Zeichen einschl. Leerzeichen und Fußnoten (+/- 10%);
Geben Sie am Ende des Textteils unbedingt die Anzahl der Zeichen an! (In Word abrufbar unter: „Extras“ – „Wörter zählen“, in neuerem Word: „Überprüfen“ – „Wörter zählen“)

➤ **Evtl. Anhang**

➤ **Literaturverzeichnis**

- Alphabetische Liste der *zitierten* Literatur
- Bitte achten Sie auf konsequente bibliographische Angaben, die nach folgendem Muster gestaltet sein können:
 - Monographien:
 - Ein Autor:
Nachname, Vorname (Jahr) Titel. Ggfs. Untertitel. Ort: Verlag.
 - Zwei Autoren:
Nachname, Vorname / Nachname, Vorname (Jahr) Titel. Ggfs. Untertitel. Ort: Verlag.
 - Herausgeber:
Nachname, Vorname (Hg.) (Jahr) Titel. Ggfs. Untertitel. Ort: Verlag.
 - mehrere Herausgeber:
Nachname, Vorname / Nachname, Vorname / Nachname, Vorname (Hg.) (Jahr) Titel. Ggfs. Untertitel. Ort: Verlag.

▪ Aufsätze & Artikel:

- Aus einer Zeitschrift (gedruckte Zeitschriften und Zeitschriften, die gedruckt und online verfügbar sind):

Nachname, Vorname (Jahr) Titel. Ggfs. Untertitel. In: Zeitschriftenname, Jahrgang, Nummer, S.....-.....

- Aus einem Sammelband:

Nachname, Vorname (Jahr) Titel. Ggfs. Untertitel. In: Nachname, Vorname (Hg.) Titel. Ggfs. Untertitel. Ort: Verlag, S.-.....

▪ elektronische Quellen:

- Artikel aus einer Online-Zeitschrift:

Nachname, Vorname (Jahr) Titel. Ggfs. Untertitel. In: Zeitschriftenname, Jahrgang, Nummer, S. ...-..... Online unter: www. [Stand: Tag.Monat.Jahr].

- Online-Dokument:

Nachname, Vorname (Jahr) Titel. Ggfs. Untertitel. Online unter: www. [Stand: Tag.Monat.Jahr].

- Die zweite und weitere Zeilen eines Literatureintrags werden eingerückt.
- Werke von einem Autor aus dem gleichen Jahr werden mit Buchstaben gekennzeichnet, z.B. Müller, Max (2011a), Müller, Max (2011b). Die Kleinbuchstaben werden entsprechend der Reihenfolge vergeben, in der die Werke im Text erscheinen.

NB: Im Literaturverzeichnis *nicht* nach Monographien und Aufsätzen aufteilen. Es wird aber unterschieden nach wissenschaftlicher Literatur und analysierter Literatur.

➤ Eidesstattliche Erklärung; Muster:

Erklärung

Hiermit erkläre ich an Eides statt, dass ich die vorliegende schriftliche Seminararbeit/Magisterarbeit [*Titel*] ausschließlich im Rahmen des Seminars [*Titel*] / des Magister-Hauptfachs Deutsch als Fremdsprache an der Ludwig-Maximilians-Universität München im [*Semester/Jahr*] selbständig verfasst und keine anderen als die von mir im Literaturverzeichnis angegebenen Werke/Hilfsmittel benutzt habe. Die Stellen der Arbeit, die anderen Werken dem Wortlaut oder dem Sinn nach entnommen sind, wurden in jedem Fall unter Angabe der Quelle (einschließlich des World Wide Web und anderer elektronischer Text- und Datensammlungen) kenntlich gemacht. Dies gilt auch für beigegebene Zeichnungen, bildliche Darstellungen, Skizzen und dergleichen sowie muttersprachliches Gegenlesen der ohne fremde Hilfe verfassten Arbeit.

[*Ort / Datum*]

[*Unterschrift*]

[*Vorname, Nachname in Druckbuchstaben*]

Seitengestaltung

- Proportionalschrift, z. B. Garamond, Times New Roman, Palatino Linotype, 12 Punkt, Zeilenabstand: 1,5 (bei Langzitatzen und Fußnoten: einfacher Zeilenabstand)
- Seitenränder: oben und unten je 2,5 cm, links 3 cm, rechts 3,5 cm
- Paginierung beginnt auf der 1. Textseite; meistens ist das Seite 3
- Linksbündig oder Blocksatz nach Ihrer Wahl; wichtig: Silbentrennung! (In Word abrufbar unter: „Extras“ – „Sprache“ – „Silbentrennung“, in neuerem Wort: „Seitenlayout“ – „Silbentrennung“)
- Bei Beispielen, Abbildungen, Tabellen: fortlaufende Nummerierung
- Hervorhebungen im Text und in Zitaten durch Kursivsetzung.

Zitate

- Alle direkten und indirekten Zitate müssen im Text durch Kurzangaben der Quellen kenntlich gemacht werden. Die Kurzangabe wird wie folgt angegeben: (Nachname Jahr: Seite).
- Langzitate (ab 2-3 Zeilen) werden links eingerückt, mit einfachem Zeilenabstand und ohne Anführungszeichen gesetzt.
- Zitate aus zweiter Hand sind prinzipiell nicht erlaubt; lediglich in Sonderfällen, die mit dem Dozenten abgesprochen werden sollten, sind solche möglich.

Fußnoten

- Fußnoten dienen nicht der Quellenangabe (diese ist im Haupttext durch Kurzangaben wiederzugeben; siehe „Zitate“), sondern weiterer Anmerkungen, die nicht direkt zum Haupttext gehören.

Abgabe der Arbeiten und Abholung der Scheine

- Die Seminararbeiten können entweder im Sekretariat oder in einer meiner Sprechstunden abgegeben werden (bitte legen Sie einen ausgefüllten Schein bei!).
- Falls Sie den Schein zur Anmeldung einer Prüfung benötigen, bitte ich um rechtzeitige Abgabe mit entsprechendem Verweis. Beachten Sie bitte, dass ich nur zeitweise in München bin. Wenn der Schein für die Anmeldung zur Magisterprüfung benötigt wird, muss die Arbeit spätestens 4 Wochen vor der Anmeldung abgegeben werden. Ansonsten wird der Abgabetermin individuell festgelegt.
- Nach Begutachtung der jeweiligen Seminararbeit erhalten Sie von mir eine Benachrichtigung per Mail und können im positiven Fall den benoteten Schein im Studierendensekretariat abholen.

München, im März 2013

Peter Colliander

colliander@daf.uni-muenchen.de